

RADWEGNEUBAU ZWISCHEN GROSS AMMENSLEBEN UND GUTENSWEGEN

Sachsen - Anhalt



Im Rahmen der infrastrukturellen Entwicklung der Gemeinde Niedere Börde wurde die Radwegverbindung zwischen den Ortschaften Groß Ammensleben und Gutenswegen grundhaft neu errichtet.

Ziel ist es, dass regionale Radwegenetz der Gemeinde weiter zu verdichten, um die kulturellen Sehenswürdigkeiten für den Radtourismus erreichbar zu machen.

Der Radweg beginnt am „Kichplatz“ in Groß Ammensleben. Der Verlauf richtet sich im wesentlichen nach dem Grabenverlauf des Hoppegrabens entlang bereits vorhandener Wegestrukturen sowie über Ackerflure. Das Ende des Radweges ist der Groß Ammensleber Weg in Gutenswegen.

Der Ausbau des Radweges erfolgt in einer Breite von 2 bzw. 3 m Breite. Beidseitig ist er durch ein Banket zur angrenzenden Ackerflur abgegrenzt.

Die abschließende Deckschicht ist eine 8 cm starke bituminöse Tragdeckschicht.

Im Zuge der Umsetzung der Baumaßnahme sind umfassende Ausgleichsmaßnahmen zur Kompensation des Eingriffs in den Naturhaushalt durchgeführt worden. Hierzu erfolgte das Anlegen einer Ruderalflur und die Pflanzung von Hochstämmen am Ende des Radweges.



| | |
|-------------------|--|
| Auftraggeber: | Gemeinde Niedere Börde |
| Projektkosten: | ca. 210.000 Euro |
| Technische Daten: | ca. 1,7 km grundhafter Neubau |
| Projektdauer: | 2010 - Genehmigungsplanung, Beantragung Förderung 2013 - Realisierung |
| Leistungsphasen: | LPH 2 - 8 örtliche Bauüberwachung |